

Tagesklinik

Eine Behandlungsform zwischen stationärem Aufenthalt und ambulanter Therapie stellt die Tagesklinik der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Ringstraße im Zentrum von Castrop-Rauxel dar. Betreut werden psychisch kranke Menschen mit Depressionen, Angst- und Persönlichkeitsstörungen sowie schizophrenen Psychosen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Behandlung seelisch traumatisierter Menschen. Geboten wird das gleiche medizinische und therapeutische Programm wie bei einem stationären Aufenthalt im EvK. Der Unterschied besteht lediglich darin, dass die Patienten abends und an den Wochenenden in ihr vertrautes Umfeld zurückkehren. Dadurch gestaltet sich die Behandlung sehr alltagsnah. Sie dauert in der Regel sechs bis acht Wochen.



Leitung

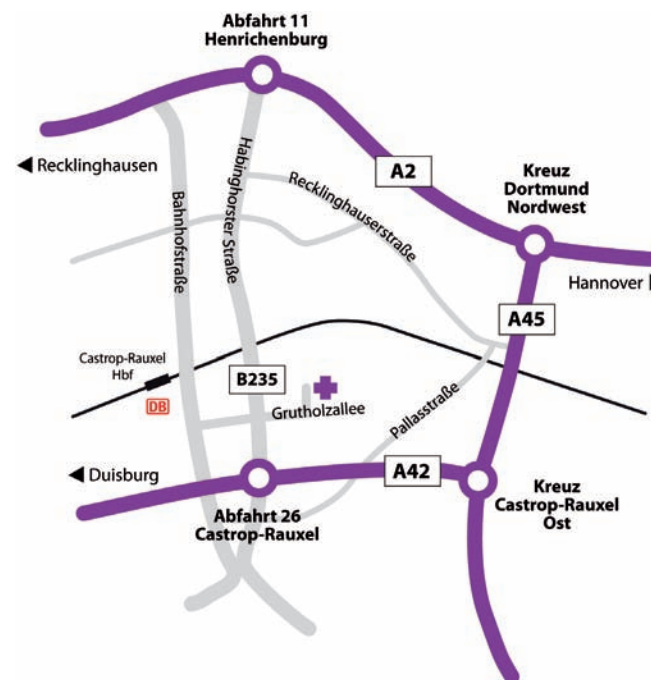


Chefarzt
Prof. Dr. med. Udo Bonnet
Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie
und Psychosomatik

Kontakt

- **Sekretariat**
Telefon 02305.102-2858
- **Institutsambulanz**
Telefon 02305.102-2547
- **Psychiatrisch-psychotherapeutische Stationen**
Telefon 02305.102-2801 und -2851 und -2746
- **Zentrum für Altersmedizin**
Psychiatrisch-psychosomatische Station
Telefon 02305.102-2572
- **Therapiezentrum**
Station für Drogenabhängige
Telefon 02305.102-2001
- **Therapiezentrum**
**Station für Abhängige von Alkohol,
Medikamenten und Cannabis**
Telefon 02305.102-2002
- **Tagesklinik**
Telefon 02305.358060

Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Krankenhaus aus Richtung Dortmund und Duisburg mit der Bahn – RE 3 oder S 2 – bis Castrop-Rauxel Hbf und von dort mit dem Bus 481 oder 347 von CAS-Münsterplatz zu erreichen.

Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Duisburg-Essen
Grutholzallee 21
44577 Castrop-Rauxel
Telefon 02305.102-0
www.evk-castrop-rauxel.de
info@evk-castrop-rauxel.de



Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

im
Evangelischen Krankenhaus
Castrop-Rauxel



EvK Castrop-Rauxel

Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Seelische Erkrankungen sind weit verbreitet. In ihren Auswirkungen betreffen sie nicht nur den Kranken selbst, sondern auch sein Berufsleben und seine Freizeit. Die häufigsten Krankheiten, die in unserer Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik behandelt werden, sind Depressionen, Schizophrenien, Altersdemenzen, Sucht- und Angsterkrankungen.

Zu unserem Team unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Udo Bonnet gehören Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte, Ergo-, Bewegungs- und Sozialtherapeuten. Wir sehen den Menschen ganzheitlich und berücksichtigen auch körperliche Erkrankungen, die mit seelischen Störungen einhergehen. Deshalb arbeiten wir eng mit den anderen medizinischen Fachabteilungen des EvK zusammen.

Unsere Behandlung findet grundsätzlich auf offenen Stationen statt. Nur in extremen Erkrankungsphasen kann ein kurzzeitiger Aufenthalt in einem geschützten Bereich erforderlich sein. Als Behandlungsmöglichkeit nutzen wir verschiedene Therapieformen, greifen aber auch auf Medikamente zurück. Diese wählen wir mit Sorgfalt aus und beziehen den Patienten in die Entscheidung ein. Für jeden Patienten wird ein individueller Therapieplan erstellt.



Therapieangebote

- Psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche
- Ergotherapie
- Gestaltungstherapie
- Soziotherapeutische Außenaktivitäten
- Konzentrationstherapie
- Gedächtnistraining
- Bewegungstherapie
- Entspannungstherapie
- Lichttherapie
- Genusstherapie
- Wachtherapie
- Medikamentöse Therapie



Psychiatrie und Psychosomatik im Zentrum für Altersmedizin

Behandelt werden Menschen ab 65 Jahre mit psychischen und/oder psychosomatischen Erkrankungen. Die räumliche und personelle Ausstattung der Station ist auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet.

Im Vordergrund stehen eine umfassende psychiatrische und psychologische Diagnostik, die Erarbeitung eines detaillierten Heil- und Behandlungsplans, eine gerontopsychiatrische und psychosomatische Pflege sowie eine milieutherapeutische Gestaltung des Behandlungsablaufs.

Falls erforderlich, arbeiten wir eng mit anderen Fachdisziplinen des Krankenhauses, wie Neurologie, Innere Medizin, Geriatrie oder Radiologie.



Suchttherapiezentrum

Suchtkranke werden in unserem speziellen Therapiezentrum behandelt. Eine „weiche Entgiftung“ sorgt dafür, dass Entzugsbeschwerden so weit wie möglich vermieden werden. Um eine qualifizierte Weiterbehandlung oder -betreuung zu gewährleisten, arbeiten wir in einem engen Netzwerk mit den übrigen Institutionen des Suchthilfesystems unserer Region zusammen.

Institutsambulanz

Ein Alternativangebot für Patienten, bei denen ein stationärer Aufenthalt vermieden werden kann oder soll, ist die Institutsambulanz der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Ein Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialtherapeuten und Arzthelferinnen behandelt hier multidisziplinär schwerer seelisch erkrankte Patienten.